

# Inhalt

Einführung: Infragestellung einer historischen Dichotomie . . .	13
---	----

## TEIL I: DIE PROZESSE, AUS DENEN DER GEIST ENTSTEHT

<i>1. Die emotionale Architektur des Geistes</i> . . . . .	27
Erkenntnisse aus dem Autismus . . . . .	27
Lernen von Babys und Kindern. . . . .	33
Der duale Code . . . . .	37
Emotionen und Urteil: Unterscheiden und verallgemeinern lernen . . . . .	39
Von der Emotion zur Abstraktion . . . . .	42
Wie Emotionen Informationen organisieren . . . . .	47
Sprache und Emotion . . . . .	50
Das fehlende Stück in Piagets Bild der Kognition . . . . .	53
Der vollendete menschliche Geist . . . . .	58
<i>2. Die tiefsten Fundamente: Sicherheit und Engagement</i> . . . . .	62
Die Entwicklungsstufen des Geistes . . . . .	63
Die erste Stufe: Sinnesempfindungen verstehen . . . . .	65
Das früheste Selbst: Globale Erregbarkeit. . . . .	71
Die zweite Stufe: Intimität und Bindung . . . . .	73
Das Selbst in der Beziehung: Ein Gefühl gemeinsamer Menschlichkeit . . . . .	75

3. <i>Von der Absicht zum Dialog</i> . . . . .	78
Die dritte Stufe: Keime von Intentionalität . . . . .	79
Das wollende Selbst . . . . .	82
Die vierte Stufe: Absicht und Interaktion . . . . .	86
Das präverbale Selbstgefühl. . . . .	95
4. <i>Die Bildung einer inneren Welt</i> . . . . .	103
Die fünfte Stufe: Bilder, Vorstellungen und Symbole . . . . .	104
Das symbolische Selbst . . . . .	113
Die sechste Stufe: Emotionales Denken . . . . .	116
Das denkende Selbst. . . . .	120
Wie der Geist zwischen bewußter und unbewußter Erfahrung scheidet. . . . .	128
Die Entfaltung des Begehrens . . . . .	135
Kulturelle und familiäre Unterschiede . . . . .	137
Die Prozesse des Geistes . . . . .	138
5. <i>Die Ursprünge von Bewußtsein, Moral und Intelligenz</i> . . . .	146
Die Entwicklung des Bewußtseins. . . . .	146
Die Wurzeln der Moral . . . . .	156
Eine neue Sicht der Intelligenz . . . . .	164
6. <i>Das Zusammenwirken von Erziehung und Natur:</i>	
<i>Das Schloß und der Schlüssel</i> . . . . .	174
Von Pol zu Pol: Eine fortwährende Debatte . . . . .	174
Der Tanz der Entwicklung . . . . .	179
Reaktionsmuster. . . . .	180
In der Wüste gedeihen, im Garten verkümmern . . . . .	197

## TEIL II: DER GEFÄHRDETE GEIST

<i>7. Die Gefahr und die Verheißung</i> . . . . .	211
Stufen der Unvollkommenheit . . . . .	211
Ein gefährliches Experiment . . . . .	215
<i>8. Seelische Gesundheit aus der Sicht der Entwicklung</i> . . . . .	228
Definition der seelischen Gesundheit . . . . .	229
Seelische Gesundheit als Prozeß . . . . .	236
Gehemmtes Wachstum . . . . .	241
Seelische Gesundheit, seelische Krankheit und Verantwortlichkeit . . . . .	246
<i>9. Aufputschpillen, aufmunternde Worte und reale therapeutische Erfahrungen</i> . . . . .	252
Die Suche nach Hilfe . . . . .	254
Warum wahre Hilfe schwer zu finden ist . . . . .	256
Die Grenzen von Pillen und lerntheoretischen Ansätzen . . . . .	258
Gurus . . . . .	264
Das Wesen einer therapeutischen Erfahrung . . . . .	267
<i>10. Die emotionalen Grundlagen des Lernens</i> . . . . .	270
Gefährliche Annahmen . . . . .	271
Mrs. Jacksons Klassenzimmer . . . . .	275
Unbegründete Annahmen . . . . .	277
Die eigentlichen Grundlagen . . . . .	280
Wirksame Reformen . . . . .	286
<i>11. Konfliktlösung und die Stufen des Geistes</i> . . . . .	294
Ebenen der Zwietracht . . . . .	295
Unterweisung in der Lösung von Konflikten . . . . .	300

<i>12. Die Ehe</i> .....	303
Der heimliche Vertrag .....	305
Das Überraschungspaket .....	307
Die Ehe von Gleichgestimmten .....	313
Lieben, ehren und reflektieren .....	316
 <i>13. Gewalt und Deprivation</i> .....	 319
Wie Gewalt gezüchtet wird .....	324
Die sieben elementaren Bedürfnisse der Kindheit .....	334
Widersprüchliche Traditionen der Sozialfürsorge .....	338
Das Beste für Familie und Kind .....	342
 <i>14. Wege zu einer reflektierten Gesellschaft</i> .....	 355
Gruppenentwicklung .....	356
Stufen der sozialen Reife .....	360
Gruppensicherheit .....	363
Gemeinsame Loyalität .....	363
Gemeinsame Ansichten .....	365
Symbolischer Ausdruck .....	368
Institutionen, die Reflexion fördern .....	372
Stabilität durch Wandel .....	374
Die emotionale Zustimmung der Regierten .....	375
Wie Nationen mündig werden .....	380
 <i>15. Unser menschlicher Imperativ</i> .....	 388
 Anmerkungen .....	 401
Literatur .....	421
Personenregister .....	433
Sachregister .....	435